

FILM

FRANKFURT

Berger Kino, Berger Str. 177, Tel. 069/9450330, Es (2017), 21.15 Uhr. Es (2017) — It (OV), 18.45 Uhr. Griesnockerlaffäre, 18.30 Uhr. Happy Family, 15 Uhr. Magical Mystery oder die Rückkehr des Karl Schmidt, 20.30 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 15, 16.50 Uhr. The Party (OmU), 17 Uhr.

Cinema, Rossmarkt 7, Tel. 069/21997855, Der Stern von Indien, 18.20 Uhr. Der Wein und der Wind, 14 Uhr. Happy End (OmU), 20.30 Uhr. Hereinspaziert!, 16.30 Uhr. Leanders letzte Reise, 16.15 Uhr. Mein Leben — Ein Tanz — La chana (OmU), 16.15 Uhr. Radiance, 14.30 Uhr. Schloss aus Glas, 20.45 Uhr. Tulpenfieber, 18.30 Uhr. Victoria & Abdul, 14, 18, 20.30 Uhr.

CineStar, Mainzer Landstr. 681, Tel. 01805/118811, Ay Lav Yu Tuu (OmU), 19.50 Uhr. Bullyparade — Der Film, 17 Uhr. Cars 3: Evolution, 16.45, 19.50 Uhr. Es (2017), 16.30, 19.30 Uhr. Happy Family, 17.10 Uhr. Hereinspaziert!, 20.20 Uhr. Kingsman: The Golden Circle, 16.45, 20.10 Uhr. Rock My Heart, 17 Uhr. Sneakpreview, 20.30 Uhr. Tal der Wölfe: Vaterland — Kurtlar vadisi: Vatan (OmU), 17.30, 20.20 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 17.40 Uhr. Unter deutschen Betten, 19.45 Uhr.

CineStar Metropolis, Eschenheimer Anlage 40, Tel. 069/95506401, Annabelle 2, 23.15 Uhr. Barry Seal — Only in America, 20.10 Uhr. Barry Seal — Only in America — American Made (OV), 23.15 Uhr. Bullyparade — Der Film, 14.30, 17.15 Uhr. Cars 3: Evolution, 14, 16.45, 19.30 Uhr. Cars 3: Evolution — Cars 3 (OV), 15 Uhr. Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, 14.30 Uhr. Emoji — Der Film, 14.30 Uhr. Es (2017), 16.50, 20, 22.50 Uhr. Es (2017) — It (OV), 17.20, 19.30, 22.45 Uhr. Happy Family, 14.10 Uhr. High Society, 17.40, 20.15, 22.50 Uhr. Killer's Bodyguard, 22.15 Uhr. Kingsman: The Golden Circle, 14, 17.10, 20.45, 23.15 Uhr. Kingsman: The Golden Circle — Kingsman — The Golden Circle (OV), 17, 19.45, 23 Uhr. Logan Lucky, 22.45 Uhr. mother!, 19.50, 23.10 Uhr. Rock My Heart, 14.45, 17.30 Uhr. The Book of Henry, 14 Uhr. The Circle (OV), 23.20 Uhr. The Circle, 17, 20.30 Uhr. The Lego Ninjago Movie (OV), 14.20 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 14.20, 17 Uhr. Unter deutschen Betten, 19.45 Uhr. Victoria & Abdul (OV), 16.40, 19.45 Uhr. Victoria & Abdul, 14, 16.50, 20.20 Uhr.

E-Kinos, Zeil 125, Tel. 069/285205, Amelie rennt, 14.30 Uhr. Cars 3: Evolution, 13, 15.30, 18, 20.30 Uhr. Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, 15 Uhr. Happy Family, 14.30 Uhr. High Society, 18.15, 20.45 Uhr. Ich — Einfach unverbesserlich 3, 15.45 Uhr. Kingsman: The Golden Circle, 13.45, 17, 20.15 Uhr. Logan Lucky, 17.45 Uhr. Rock My Heart, 14.45, 17.30 Uhr. Schloss aus Glas, 17, 20 Uhr. Sneakpreview, 20.30 Uhr. The Circle, 18.15, 21 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 13.15, 15.45 Uhr. Tulpenfieber, 20.45 Uhr. Unter deutschen Betten, 20.30 Uhr.

Eldorado, Schäfergasse 29, Tel. 069/281348, Victoria & Abdul, 17.30, 20.30 Uhr.

Filmforum Höchst, Emmerich-Josef-Str. 46a, Tel. 069/21245664, Der Ornithologe — O Ornitologo (OmU), 18.30 Uhr. Eine fantastische Frau — Una mujer fantastica — Una mujer fantastica (OmU), 20.45 Uhr.

Harmonie, Dreieichstr. 54, Tel. 069/66371836, Die Nile Hilton Affäre, 20.30 Uhr. Körper und Seele, 16.45, 18.15 Uhr. Magical Mystery oder die Rückkehr des Karl Schmidt, 16.30 Uhr. Sneakpreview (OmU), 20.45 Uhr. Wann endlich küsst du mich?, 16.30, 18.45 Uhr.

Haus am Dom, Domplatz 3, Tel. 069/8008718-0, Agrokalyse — Der Tag, an dem das Gensoja kam — Reihe: fern:welt:nah, 19 Uhr.

Kino des Deutschen Filmmuseums, Schau-
maimkai 41, Tel. 069/961220220, Der Tag wird kommen — Le grand soir (OmengU), 16 Uhr. Entehrt — Dishonored (OV), 21 Uhr. Experimentalfilm-Marathon in 7 Etappen — Wettbewerb Kurzfilm 8+ Programm 2; Filmprogramm (OmengU), 11 Uhr. Primero enero — January — Primero enero (OmengU), 9 Uhr. Stage Play — Mein Leben als Theaterstück — Stage Play (OmengU), 18.30 Uhr.

Mal Seh'n, Adlerfluchtstr. 6, Tel. 069/5970845, Conny Plank — The Potential of Noise, 22 Uhr. Körper und Seele — Testrol es lelekröll (OmU), 19.45 Uhr. Mein Leben — Ein Tanz — La chana (OmU), 18 Uhr.

Orfeo's Erben, Hamburger Allee 45, Tel. 069/70769100, Die Beste aller Welten, 17.30 Uhr. Weit: Die Geschichte von einem Weg um die



Ihre dunkle Stimme und ihr wildes Haar lassen Mechthild Großmann größer erscheinen, als sie ist.

RENATE HOVER

FORTSETZUNG VON SEITE B1

Am Himmel über dem Willy-Brandt-Platz ringt Licht mit Schatten. Durch die hohe Glasfassade der Panoramarab beobachtet Mechthild Großmann das Spiel von Sonne und Wolken.

„Das Wetter wechselt hier in Frankfurt so schnell, das ist unglaublich“, sagt sie, und ihre wohligh grollende Kontrabassstimme hallt in dem großen Raum. Es ist diese Stimme, mit der viele die Schauspielerinnen verbinden. Und natürlich mit der Rolle der launischen Staatsanwältin Wilhelmine Klemm aus dem Münsteraner Tatort, an der Seite von Jan-Josef Lieferers und Axel Prahl. Ihre sonore Stimme und das dicke dunkle Haar lassen die 68-Jährige größer wirken, als sie tatsächlich ist. Beim Sprechen gleitet ihr Blick aus klaren blaugrünen Augen immer wieder zum Fenster hinaus.

Derzeit spielt Mechthild Großmann in Shakespeares „Richard III“ am Schauspiel Frankfurt. Warum es gerade die Schauspieler sein sollte, weiß die gebürtige Münsteranerin selbst nicht. Was sie weiß: man muss es wollen. „Als ich an der Uni Dozentin war, habe ich von Studenten oft gehört: Ich weiß nicht, ob ich Schauspieler werden soll.“ Da hab ich immer gleich gesagt, „dann lass es.“ Großmann selbst hat ihre Ausbildung in Hamburg gemacht, dann spielte sie 1969 am Theater in Bremen, später in Stuttgart.

„Nach dem Weggang aus Stuttgart habe ich lange nicht das Richtige gefunden“, sagt Großmann. Es folgten verschiedene Rollen in Wuppertal, wo sie 1975 Pina Bausch begegnete. Wenn sie heute von „Pina“ redet, erhehlt nach und nach ein Lächeln das Gesicht der Schauspielerin. Und noch bevor Mechthild Großmann weiter spricht, hat sie ihr Gegenüber in Bann geschla-

gen, mit einer Mimik und Gestik, die sich in einer bedachten, präzisen Langsamkeit entfalten. „So einer Person bin ich nie wieder begegnet“, sagt sie über Pina Bausch, mit der sie 34 Jahre zusammengearbeitet hat. Könnte man es eine enge Freundschaft nennen? „Ach, es gibt inzwischen so viele enge Freundinnen. Da möchte ich nicht...“, beginnt sie barsch, um sich dann selbst zu unterbrechen und mit einem warmen Lächeln neu anzusetzen: „Ja, ich war schon ziemlich nahe mit ihr.“

„Ich hab' mich ein bisschen mitbewegt“, sagt sie über ihre Zeit bei Pina Bausch

Von 1979 bis zum Juni diesen Jahres spielte Mechthild Großmann in der Kompanie des Tanztheaters Pina Bausch. Getanzt hat sie dort allerdings nicht, darauf legt sie Wert: „Mein Respekt vor Tanz ist viel zu groß, als dass ich sagen würde, ich habe da getanzt. Ich hab mich vielleicht ein bisschen mitbewegt“, fügt sie hinzu und ein kurzes, dröhnendes Lachen bricht aus ihr heraus. 1979 spielte sie dann

MECHTHILD GROSSMANN

Die 1948 geborene Münsteranerin absolvierte ihre Schauspielausbildung in Hamburg. Später gehörte sie unter anderem zur Kompanie des Tanztheaters von Pina Bausch.

Am Schauspiel Frankfurt spielt Mechthild Großmann derzeit als Gast in „Richard III“. Die nächsten Vorstellungen sind am Samstag, 7.10., 19.30 Uhr; Sonntag, 8.10., 16.10.; Sonntag, 15.10., 18 Uhr; Samstag, 21.10., 19.30 Uhr; Sonntag, 22.10., 18 Uhr, sowie am Samstag, 28.10., 19.30 Uhr. Mehr Infos: www.schauspielfrankfurt.de. Karten kosten zwischen 18 und 49 Euro, ermäßigt zwischen 9 und 24 Euro. prln

auch im Fassbinder-Film „Berlin Alexanderplatz“. Fassbinder beschreibt sie als „Ausnahmekünstler“.

Film- und Theaterschauspieler sind für Mechthild Großmann zwei verschiedene Berufe, von sich selbst sagt sie, sie sei am Theater immer begehrt gewesen. „Filmschauspieler sind eben bekannter“, sagt sie mit Blick auf ihre Tatort-Rolle: „Beim Tatort laufe ich zweimal durchs Bild, und es sehen 14,6 Millionen Menschen. Hier spiele ich vor einem vollen Haus, und es sehen 700.“ Im Großen und Ganzen sei die Schauspielerei kein Beruf wie jeder andere, sondern einer, „der schon die ganze Person frisst“.

Mechthild Großmann mag Frankfurt. Sie hat schon mehrmals für kurze Zeit hier gelebt, in den Neunziger Jahren und zuletzt 2008, als sie in der „Fledermaus“ spielte. „Ich habe mich hier sehr wohl gefühlt, das hatte ich gar nicht erwartet“, sagt sie. Zeit, um Lieblingsplätze zu finden, hatte sie nicht. Aber Spazieren geht sie gerne, am Main entlang. „Man erreicht hier alles einfach zu Fuß. Und die Menschen sind sehr freundlich.“

In „Richard III“, das unter der Intendanz von Anselm Weber und der Regie von Jan Bosse am 28. September seine Premiere feierte, spielt Mechthild Großmann die Rollen der Margaret und der Herzogin von York. „Die zwei Alten“, sagt sie und lacht wieder. Es klingt ziemlich zufrieden. Mit Jan Bosse hat die Schauspielerin ohnehin schon länger zusammenarbeiten wollen, dass es jetzt klappt, freut sie.

Über das Stück sagt sie, es sei ein dunkles Stück mit wenig Empathie: „Beim Textlernen wird man schon fast depressiv.“ Aber ohnehin sei es selten eine Frage der Rolle, ob ihr die Arbeit gefällt, sondern vielmehr eine Frage der Inszenierung: „Und da waren sicher meine schönsten und besten bei Pina Bausch.“

Eine weitere Leidenschaft Mechthild Großmanns ist das Hörbücher-Lesen. „Ich lese teuflich gerne vor“, sagt sie, und zielt damit Franz Kafka. Am liebsten hat sie die Geschichte vom „Yark“ gelesen, in der ein Monster aus Liebe zu einem Mädchen scheitert. „Das war sehr schön“, erinnert sich Großmann. Und ein „Preischen“ hat sie dafür auch bekommen.

Wenn sie auf der Bühne steht, sagt sie, identifiziere sie sich nicht mit der Rolle, sondern immer mit der Situation. Ob ihre Darstellungen sich zwischen Aufführungen verändern, kann sie nicht einschätzen: „Ich seh's ja nicht. Das sind Fragen, die ich mir nicht stelle. Sobald du über die Wirkung nachdenkst, bist du raus.“ Obwohl sie bedenkenlos klingt, wenn sie so über ihr Spiel spricht – Angst vor dem Publikum hat sie noch immer, trotz ihrer langjährigen Erfahrung.

Spielen ist immer mit allen: „Man macht nicht für sich allein irgendwie Kunst.“

Schauspielerinnen sein heißt für sie vor allem, Teil eines Ganzen zu sein: „Man macht da nicht für sich allein irgendwie Kunst.“ Das habe sie in fast fünfzig Jahren auf der Bühne gelernt. Und was noch? Sie denkt kurz nach. „Nichts als gegeben zu betrachten. Man darf nicht sagen, traurig geht so“, sagt Großmann und verzieht klagend das Gesicht, „sondern man muss sich nochmal ansehen, was das eigentlich heißt, traurig sein. Man darf keine abrubraffen Formen anwenden.“

Draußen fängt es an zu regnen. Mechthild Großmann schaut noch einmal durch das große Fenster, ehe sie geht. Und wer weiß, vielleicht scheint ja die Sonne, bis sie draußen angekommen ist – das Wetter in Frankfurt ändert sich schnell.

Welt — Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt; m. Vorfilm (OmU), 19.30 Uhr.

ASCHAFFENBURG

Casino-Filmtheater Aschaffenburg, Ohmbachgasse 1, Tel. 06021/4510772, Der Stern von Indien, 20.30 Uhr. Griesnockerlaffäre, 14.30, 18.30 Uhr. Hereinspaziert!, 21.15 Uhr. Körper und Seele, 18.45 Uhr. Leanders letzte Reise, 16.30 Uhr. Mein Leben — Ein Tanz, 17 Uhr. Schloss aus Glas, 21.15 Uhr. Tulpenfieber, 14.45 Uhr. Victoria & Abdul, 14.45, 16.45, 19 Uhr.

Kinopolis, Goldbacher Str. 25–27, Tel. 06021/357357, Barry Seal — Only in America, 23 Uhr. Bullyparade — Der Film, 16.15, 18.40 Uhr. Cars 3: Evolution, 14.15, 17, 20.15 Uhr. Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, 15 Uhr. Es (2017), 17, 19.45, 22.30 Uhr. High Society, 16.10, 20 Uhr. Jugend ohne Gott, 18.30 Uhr. Kingsman: The Golden Circle, 17, 20.15 Uhr. mother!, 21 Uhr. Paris kann warten, 17.30 Uhr. Rock My Heart, 14.15 Uhr. Sneakpreview, 22.45 Uhr. Tal der Wölfe: Vaterland — Kurtlar vadisi: Vatan (OmU), 21, 23 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 14.45, 17.15 Uhr. Unter deutschen Betten, 20 Uhr. William und das Petermännchen, 14.30 Uhr.

BAD NAUHEIM

Fantasia Filmtheater, Kurstr. 3, Tel. 06032/2877, Griesnockerlaffäre, 15 Uhr. Hereinspaziert!, 20 Uhr. Jugend ohne Gott, 17.30 Uhr.

BAD SODEN AM TAUNUS

Kult Kinobar, Zum Quellenpark 2, Tel. 06196/9216700, Der Wein und der Wind — Ce qui nous lie (OmU), 18.15 Uhr. Tulpenfieber — Tulip Fever (OV), 20.30 Uhr.

BÜDINGEN

Novum Kino, Bahnhofstr. 46–48, Tel. 06042/2415, Annabelle 2, 20.30 Uhr. Cars 3: Evolution, 15.30, 17.15, 19.30 Uhr. Die göttliche Ordnung, 20 Uhr. Emoji — Der Film, 15.30 Uhr. Es (2017), 17, 20 Uhr. Kingsman: The Golden Circle, 17.30 Uhr. mother!, 17.30 Uhr. Rock My Heart, 15.30, 18 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 15.30 Uhr. Unter deutschen Betten, 20.15 Uhr.

BUTZBACH

Capitol, Roßbrunnenstr. 3, Tel. 06033/65577, Es (2017), 17, 20 Uhr. The Circle, 21 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 17 Uhr. Tulpenfieber, 19 Uhr.

DARMSTADT

Citydome — Helia Kino, Wilhelmstr. 9, Tel. 06151/29789, Amelie rennt, 15.30 Uhr. Bigfoot Junior, 15.15 Uhr. Cars 3: Evolution, 15.15, 17.20 Uhr. Es (2017) — It (OV), 20 Uhr. Happy Family, 15.15 Uhr. High Society, 17.30, 19.45 Uhr. Jugend ohne Gott, 17.50, 19.45 Uhr. Körper und Seele, 17.45, 20.30 Uhr. Leanders letzte Reise, 17.45 Uhr. Magical Mystery oder die Rückkehr des Karl Schmidt, 20.15 Uhr. Planet der Affen: Survival, 20 Uhr. Tal der



Talent zur Improvisation

In seinem chaotischen Land sei man ständig gefordert, Entscheidungen zu treffen und schnelle Lösungen zu finden. Mit der Fähigkeit zu improvisieren erklärt der israelische Jazzmusiker Omer Klein, der zurzeit in Köln lebt, auch den internationalen Erfolg seines Jazz-Trios. Weiterhin bezieht das Omer Klein Trio seine Einflüsse aus der

traditionellen jüdischen Musik, der Liedkunst der Romantik sowie der Rockmusik. Klein (Klavier), Haggai Cohen-Milo (Kontrabass) und Amir Bresler (Schlagzeug) treten am Donnerstag, 5.10. 20 Uhr, in der Frankfurter Romanfabrik, Hanauer Landstraße 186, auf. Tickets 20, erm. 15 Euro über reservierung@romanfabrik.de. MVK/BILD-PROMO

Wölfe: Vaterland — Kurtlar vadisi: Vatan (OmU), 20.30 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 15, 17.20 Uhr. William und das Petermännchen, 15.30 Uhr.

Citydome — Pali Kino, Luisenstr. 10, Tel. 06151/29789, The Circle, 19.45 Uhr.

Festival Darmstadt, Wilhelmstr. 9, Tel. 06151/29789, Victoria & Abdul (OV), 20.15 Uhr.

Kinopolis Darmstadt, Goebelstr. 11, Tel. 06151/8705868, Bullyparade — Der Film, 20.15 Uhr. Cars 3: Evolution, 14.30, 15.15, 17.15, 18.15, 20.15 Uhr. Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, 15 Uhr. Emoji — Der Film, 14.45 Uhr. Es (2017), 15, 18, 20, 21.15, 23.15 Uhr. Hereinspaziert!, 17.45 Uhr. Ich —

Einfach unverbesserlich 3, 15.30 Uhr. Kingsman: The Golden Circle, 17, 20, 21 Uhr. Logan Lucky, 20.15 Uhr. Rock My Heart, 15, 17.30 Uhr. Sneakpreview (OV), 23 Uhr. Sneakpreview, 23 Uhr. The Circle, 17.45 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 15, 17.45 Uhr. Unter deutschen Betten, 20.30 Uhr.

Rex, Grafenstr. 18–20, Tel. 06151/29789, Immer noch eine unbequeme Wahrheit — Unsere Zeit läuft, 20.30 Uhr. Körper und Seele, 17.45, 20.30 Uhr. Schloss aus Glas, 17.55, 20.15 Uhr. Tulpenfieber, 18 Uhr. Victoria & Abdul; m. Vorfilm, 17.45, 20.15 Uhr.

DREIEICH

Rex-Palast, Frankfurter Str. 52, Tel. 06103/67571, Cars 3: Evolution, 16, 18.15, 20.30 Uhr.

Viktoria-Theater, Offenbacher Str. 9a, Tel. 06103/67571, High Society, 20.30 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 18 Uhr.

ERLENBACH A. MAIN

Passage, Bahnstr. 37b, Tel. 09372/5197, Die göttliche Ordnung, 19.15 Uhr. Meine Cousine Rachel, 21.15 Uhr.

FRIEDBERG (HESSEN)

Kino-Center Friedberg Blende, Bismarckstr. 24, Tel. 06031/5508, Barry Seal — Only in America, 20 Uhr. Bullyparade — Der Film, 15 Uhr. Cars 3: Evolution, 15, 17, 20 Uhr. Es (2017), 14.45, 17, 20.15 Uhr. Kingsman: The Golden Circle, 17, 20.15 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 15, 17 Uhr.

FRIEDRICHSDORF

Kino Köppern, Köpperner Str. 70, Tel. 06175/1039, Tulpenfieber, 20 Uhr.

GELNHAUSEN

Casino Gelnhausen, Frankfurter Str. 3, Tel. 06051/2905, High Society, 20.15 Uhr.

Pali Gelnhausen, Herzbachweg 1, Tel. 06051/2905, Cars 3: Evolution, 15, 17.45, 20.30 Uhr.

GROSS-GERAU

Lichtspielhaus, Darmstädter Str. 40, Tel. 06152/2521, Es (2017), 20 Uhr. Griesnockerlaffäre, 20 Uhr.

HANAU

Kinopolis, Am Steinheimer Tor 17, Tel. 06181/428252, Bullyparade — Der Film, 16.20, 18.40 Uhr. Cars 3: Evolution, 14, 16.45, 19.30 Uhr. Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, 14.45 Uhr. Es (2017), 17, 19.45, 23 Uhr. Happy Family, 13.45 Uhr. Hereinspaziert!, 18.40 Uhr. High Society, 16.15, 21 Uhr. Ich — Einfach unverbesserlich 3, 14 Uhr. Kingsman: The Golden Circle, 16.30, 20 Uhr. Logan Lucky, 23.15 Uhr. mother!, 22.15 Uhr. Rock My Heart, 14.15, 17.15 Uhr. Sneakpreview, 22.30 Uhr. Tal der Wölfe: Vaterland — Kurtlar vadisi: Vatan (OmU), 21, 23.30 Uhr. The Circle, 19.30 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 14.15, 17 Uhr. Unter deutschen Betten, 20 Uhr. Victoria & Abdul, 14.30, 17.15, 20.15 Uhr. William und das Petermännchen, 13.45 Uhr.

HOFHEIM AM TAUNUS

Cinepark, Chinoiplatz 6, Tel. 06192/928383, Cars 3: Evolution, 15.30, 17.45, 20 Uhr. Kingsman: The Golden Circle, 17.45 Uhr. Sneakpreview, 21 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 15.30 Uhr. Victoria & Abdul, 15.45, 18, 20.30 Uhr.

KARBEN

Cinepark Karben, Robert-Bosch-Str. 62, Tel. 06039/932604, Es (2017), 20 Uhr. Happy Family, 15 Uhr. High Society, 17.30, 20 Uhr. The Lego Ninjago Movie, 15, 17.30 Uhr.

KELKHEIM (TAUNUS)

Kino Kelkheim, Rotintallee 2, Tel. 06195/65577, Hereinspaziert!, 20 Uhr. Weit: Die Geschichte von einem Weg um die Welt, 20.30 Uhr.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil der heutigen Auflage liegen Prospekte der Firmen GALERIA Kaufhof Frankfurt, An der Hauptwache, Karstadt Warenhaus GmbH, Betten-Kaiser, Segmüller, XXL Marketing GmbH und Dänisches Bettenlager GmbH bei.

DER KLASSIKER NEU AUFGELEGT

**SOCIÉTÄTS
VERLAG**

Alexandre Dumas
Der Schleier im Main - Ein Frankfurt-Roman von 1866

Der Abenteuer- und Liebesroman des weltbekannten Autors bietet Schlachtengemälde und spannende Degenduelle ebenso wie romantische Liebeshändel und unvergängliche Treueschwüre. „Der Schleier im Main“ ist eine Hommage an das Frankfurt des 19. Jahrhunderts und zugleich ein typischer Dumas-Roman: dramatisch, zapuckend und mitreißend bis zum Schluss!

Hardcover · 272 Seiten · ISBN 978-3-95542-260-8 · 19,80 Euro

JETZT IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.SOCIETAETS-VERLAG.DE // TEL. 069/7501-4297